

Gremium Stadtrat	Sitzung am 31.01.2013	Sitzung-Nr. 01
Sitzungsort Sitzungssaal, Verwaltungsgebäude Brückes 1	Sitzungsdauer (von – bis) 17.30 – 21.45 Uhr	

1.  öffentliche Sitzung TOP 1 bis TOP 10  nichtöffentliche Sitzung v. TOP 11 bis TOP 15
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis
3. Bevor Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer die Stadtratssitzung eröffnet, erteilt sie Mitarbeitern der Deutschen Bundesbahn das Wort. Es erfolgt ein Bericht über den Sachstand der Bauarbeiten am Bahnhof, über die Verlängerung der Bauarbeiten bis in das Jahr 2014 und über die zusätzlich anfallenden Kosten. Während des Vortrages entwickelt sich eine lebhafte Diskussion zwischen den Stadtratsmitgliedern und den Mitarbeitern der Bahn. Nachdem die Sachstandsmitteilung abgeschlossen ist, eröffnet Frau Oberbürgermeisterin die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Weiterhin stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

Danach verweist die Vorsitzende auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen.

- Sitzungstermine für den Monat Februar 2013
- Mitteilungen des Deutschen Städtetages
- Schreiben des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur vom 15.01.2013 bezugnehmend auf unsere Petition vom 13.12.2012
- Vorlage zu TOP 2 „Wahl von Ausschussmitgliedern“ (Dr.Nr.: 13/)

Herr Heblich bittet im öffentlichen Teil darüber zu sprechen, warum die vom Rat gewünschte gemeinsame Sitzung des Finanzausschusses und des Jugendhilfeausschusses am 06.02.2013 nicht stattfindet. Frau Oberbürgermeisterin möchte diesen Punkt als neuen TOP 9 behandeln.

Anschließend lässt Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

*Abstimmung: einstimmig*

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

---

(Vorsitzende)  
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

---

(Schriftführer)  
Heidenreich

---

(CDU) Jens Heblich

---

(SPD) Hans-Dirk Nies

---

(FDP) Jürgen Eitel

---

(Bündnis 90/Die Grünen) Michael Henke

---

(Faire Liste) Peter Steinbrecher

---

(Kreuznacher Bürgerliste) Elred Sichel

---

(Die Linken) Wolfgang Kleudgen

## **TOP 1          Einwohnerfragestunde**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erteilt Herrn Prof. Kurt Johnen das Wort. Herr Prof. Johnen berichtet über die Zustände in der alten Neustadt. Zu diesem Punkt sind viele Bürgerinnen und Bürger der alten Neustadt zur Stadtratssitzung erschienen. Herr Prof. Johnen stellt einige Fragen an Frau Oberbürgermeisterin, die die Fragen beantwortet.

## **TOP 2          Wahl von Ausschusmitgliedern**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.  
Keine Wortmeldungen.

*Abstimmung: einstimmig*

Ausfertigung: Abt. 101

## **TOP 3          Beteiligung der Stadtwerke GmbH an der EGF Energiegesellschaft Fürfeld GmbH und Co. KG**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.  
Es sprechen Herr Geschäftsführer Canis, die Herren Steinbrecher, Sichau, Henke, Pörksen, Kleudgen, Eitel, Heblich, Locher, Meurer sowie Herr Kleudgen zum 2. Mal. Ausserdem erteilt Frau Oberbürgermeisterin dem Gründungskommanditisten der EGF und alleinigen Gesellschafter der Komplimentärin Herr Dipl.-Ing- Matthias Pravetz das Wort.

Herr Heblich stellt den Antrag, dass die BGK an diesem Projekt nicht teilnimmt.

*Abstimmung: einstimmig*

*Somit ist der Antrag angenommen.*

*Abstimmung über die Vorlage: 38 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung*

Ausfertigung: Amt 20

## **TOP 4          Vorstellung des neuen hauptamtlichen Wehrleiters der freiwilligen Feuerwehr Bad Kreuznach**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer begrüßt den neuen hauptamtlichen Wehrleiter, Herrn Michael Weitzel, der sich dem Stadtrat vorstellt.  
Es sprechen die Herren Steinbrecher und Kossmann.

**TOP 5            Bebauungsplan „In den Weingärten“ Nr. 5/10 Änderung**  
**a) Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung**  
**b) Beschluss zum beschleunigten Verfahren und zur Offenlage**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.  
Es sprechen von der Verwaltung Herr Gagliani sowie Herr Henke.  
Die Herren Peter und Helmut Anheuser sind gemäß § 22 GemO von der Beratung und der Beschlussfassung ausgeschlossen. Sie verlassen den Sitzungstisch.

Herr Henke stellt den Antrag, für den Bebauungsplan Nr. 5/10 zusätzliche Kompensationsflächen zu suchen.

*Abstimmung: 5 Ja-Stimmen, 34 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen*  
*Somit ist der Antrag abgelehnt.*

*Abstimmung über die Verwaltungsvorlage: 35 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen*

Ausfertigung: Abt. 60, 61

**TOP 6            Antrag der SPD-Fraktion vom 21.01.2013 bezüglich der Erstellung eines**  
**zukunftsfähigen und sozialverträglichen Versorgungskonzeptes unter**  
**Berücksichtigung eines Sozialtarifes Strom durch die Stadtwerke Bad**  
**Kreuznach**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer übergibt das Wort an den Antragsteller, Herr Pörksen. Er bittet den Antrag an den Haupt- und Sozialausschuss zu verweisen.

*Abstimmung: 20 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen*  
*Somit ist der Antrag auf Verweisung abgelehnt.*

Es sprechen die Herren Heblich, Locher, Feld, Eitel, Sichau sowie die Herren Heblich und Locher zum 2. Mal. Herr Pörksen spricht zur Geschäftsordnung und bittet gemäß § 35 Abs. 2 Satz 2 GemO die Anhörung eines Sachverständigen durchzuführen.

Herr Pörksen gibt einen schriftlichen Antrag der SPD-Fraktion diesbezüglich ab, den alle elf Anwesende SPD-Stadtratsmitglieder unterschrieben haben.

Eine Anhörung muss erfolgen, wenn  $\frac{1}{4}$  der gesetzlichen Zahl der Mitglieder des Stadtrates dies beantragt. Die gesetzliche Zahl des Stadtrates und seines Vorsitzenden beträgt 45.  $\frac{1}{4}$  der Mitglieder von 45 ist 11,25.

Der Antrag auf Hinzuziehung eines Sachverständigen ist abgelehnt, da die notwendige  $\frac{1}{4}$ -Mehrheit nicht erreicht wird.

*Abstimmung über den Antrag: 15 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen, 3 Enthaltung*  
*Somit ist der Antrag abgelehnt.*

**TOP 7** Auf Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2013 soll die Beteiligungsverwaltung dafür Sorge tragen, dass die jeweiligen Aufsichtsratssitzungen zur Verabschiedung der Wirtschaftspläne bis 30. November des jeweiligen Jahres stattgefunden haben und die jeweiligen Beschlüsse gefasst wurden

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer lässt über den Antrag abstimmen.

*Abstimmung: einstimmig*

Ausfertigung: Gewobau, Stadtwerke, Amt 20, GuT

**TOP 8** Auf Antrag der CDU-Fraktion vom 22.01.2013 soll ein vierteljähriger Bericht über den Stand der Auszahlungen, die im Investitionsplan vorgesehenen Projekte als Mitteilungsvorlage dem Finanzausschuss vorgelegt werden.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer lässt über den Antrag abstimmen.

*Abstimmung: einstimmig*

Ausfertigung: Amt 20

**TOP 9 (neu) Antrag von Herrn Heblich bezüglich der gemeinsamen Sitzung des Finanzausschuss und des Jugendhilfeausschusses am 06.02.2013**

Es sprechen die Herren Steinbrecher, P. Anheuser, Pörksen, Beig. Heinrich, Frau Bgm. Hassel, die Herren Grüßner, Henke, Kleudgen, Heblich und Pörksen zum 2. Mal. Der Rat einigt sich auf den 19.02.2013 als gemeinsamen Sitzungstermin für den Finanzausschuss und Jugendhilfeausschuss.

**TOP 10 (neu) Mittelungen**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer gibt bekannt, dass am 27.02.2013 eine Einwohnerversammlung der Einwohner der alten Neustadt in der Aula der Hofgartenschule stattfindet.

Frau Beig. Manz weist auf die Feierlichkeiten anlässlich des 100 jährigen Bestehens der Schneider Optik Bad Kreuznach im Schlossparkmuseum hin.

**TOP 11 (neu) Anfragen**

Herr Locher fragt an, ob auf Grund der Verteilung der Flyer rund um die Diakonie bezüglich des Einwohnerparkens in absehbarer Zeit eine Einwohnerversammlung stattfinden wird. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer teilt mit, dass zur Zeit noch keine Planung diesbezüglich vorhanden ist.

Herr Locher fragt an, warum der Städterpfad als Schulwegzuwegung zur MaLuKi Schule nicht von unserem Bauhof gestreut wird? Frau Oberbürgermeisterin sagt eine Prüfung durch unseren Bauhof zu.

Herr P. Anheuser bittet Frau Oberbürgermeisterin dem Stadtrat Informationen über die in Bad Kreuznach bevorstehenden Großprojekte wie Neubau Holzhäusergelände oder auch die Großprojekte von Volksbank und Sparkasse zu geben. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer sagt dies zu.

Herr Feld bittet die Bahnstraße, links Richtung Berufsschule, entlang der Bahn zu streuen. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer gibt diese Anregung weiter an den Bauhof.